

Pressemitteilung

12. September 2025

Engagement-Botschafter macht Einsamkeit zum Gesprächsthema

Staatsministerin Schenderlein eröffnet gemeinsam mit dem BBE die 21. Woche des bürgerschaftlichen Engagements und ernennt Engagement-Botschafter 2025

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) wird heute in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin die **Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2025** eröffnen. Die Aktionswoche vom 12. bis 21. September ist Teil der Kampagne „**Engagement macht stark!**“ und mit rund 20.000 Aktionen die bundesweit größte Freiwilligeninitiative. Schirmherr der vom Bund geförderten Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Ziel der BBE-Initiative ist es, freiwilliges Engagement in ganz Deutschland zu würdigen und sichtbar zu machen. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Thema **Einsamkeit**. **Staatsministerin für Sport und Ehrenamt Dr. Christiane Schenderlein** und **BBE-Sprecher*innenratsvorsitzender Rainer Hub** halten die Eröffnungsreden. Ein Video-Grußwort kommt von **NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst**. Die Auftakt-Veranstaltung findet in Kooperation mit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen statt. Höhepunkt ist die Ernennung von **Tim Kramer**, Gründer von „Vereint Bochum“, zum **Engagement-Botschafter „Aktiv gegen Einsamkeit“**.

Staatsministerin Dr. Christiane Schenderlein: „Einsamkeit kann jede und jeden treffen, ob arm oder reich, jung oder alt. Deshalb ist es wichtig, dass wir als Gesellschaft aufeinander achten. Die gute Nachricht: Es gibt unzählige Engagierte, die sich gegen Einsamkeit und für mehr Gemeinschaft in unserem Land einsetzen. Menschen, die für andere da sind, Hände reichen und Brücken bauen. Sie gehören selbst zur großen Gemeinschaft der fast 29 Millionen Engagierten, die mit ihrem Einsatz unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Dafür bin ich dankbar. Diesen Einsatz will die Bundesregierung auch unterstützen, indem sie die bestehende Strategie gegen Einsamkeit fortentwickelt.“

Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen: „Einsamkeit ist die neue soziale Frage unserer Zeit. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist auf vielfältige Weise gegen Einsamkeit aktiv: mit allen Ministerien, einer eigenen Stabsstelle in der Staatskanzlei, einem groß angelegten Aktionsplan und einer Online-Plattform mit rund 800 ehrenamtlichen Initiativen. Wir wollen eine Gesellschaft, in der sich alle Menschen wahrgenommen und mit anderen verbunden fühlen.“

Deshalb müssen wir das Thema Einsamkeit viel stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Ich freue mich darüber, das gemeinsam mit dem BBE und vielen Ehrenamtlichen zu tun.“

Rainer Hub, Vorsitzender des BBE-Sprecher*innenrats: „Einsamkeit ist oft Ausdruck fehlender gesellschaftlicher Teilhabe – sie betrifft besonders Menschen, die von Armut, eingeschränkter Mobilität oder Diskriminierung betroffen sind. Gegen diese ‚stille‘ Krise müssen wir als Gesellschaft und Politik entschieden vorgehen. Bürgerschaftliches Engagement kann dabei Brücken bauen, Nähe schaffen und Teilhabe ermöglichen. Denn wo Menschen sich dauerhaft ausgeschlossen fühlen, wächst Misstrauen – auch gegenüber der Demokratie. Einsamkeit zu lindern, heißt deshalb auch, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere demokratischen Werte zu stärken.“

„Ich will das Thema Einsamkeit aus der Schmutzdecke holen und seine gesamtgesellschaftliche Relevanz sichtbarer machen“, sagt **Engagement-Botschafter Tim Kramer**. „Seit meiner Jugendzeit begleitet mich dieses Gefühl und ich habe festgestellt, dass ich nicht allein damit bin.“ Der Bochumer Fotograf startete 2023 die Initiative „eigen.“ aus dem 2025 der Verein „Vereint Bochum“ entstand. Zum Vorstand gehören unter anderem Fußballspieler Anthony Losilla, Landtagsabgeordneter Dr. Bastian Hartmann und Einsamkeitsforscherin Prof. Dr. Maike Luhmann. „Einsamkeit ist leise, oft unsichtbar – und wird gesellschaftlich noch immer unterschätzt. Sie betrifft Menschen sehr unterschiedlich. Erst wenn wir darüber sprechen und echte Begegnungen ermöglichen, wird das Thema greifbar. Mit unserem Verein schaffen wir Räume für Austausch – ob durch Spaziergänge, Gesprächsforen oder Workshops – und setzen auf langfristige Strukturen. Denn Einsamkeit ist ein bleibendes Thema unserer Zeit, und wir wollen unseren Beitrag leisten, damit gesellschaftlicher Zusammenhalt spürbar bleibt – und idealerweise wächst.“ Die Engagement-Botschafter*innen der Kampagne „Engagement macht stark!“ sind mit ihrem persönlichen, individuellen Einsatz motivierende Vorbilder für freiwilliges Engagement. Sie geben dem jährlichen Themen-Schwerpunkt ein Gesicht und machen es mit ihren Geschichten lebendig. „Ich möchte einsamen Menschen Mut machen, Wege aus der Einsamkeit zu finden“, so Tim Kramer.

Tim Kramer wird während der Woche des bürgerschaftlichen Engagements auf zwei Veranstaltungen des BBE vor Ort sein und steht für Interviews zur Verfügung: am **15. September in Berlin** beim „Community Event: Gemeinsam gegen Einsamkeit – für mehr Begegnung in der Nachbarschaft“ mit der nebenan.de Stiftung und am **19. September in Hamburg** beim Thementag „ConnectNow: Gemeinsam nicht einsam“ mit der Bertelsmann Stiftung und der Bürgerstiftung Hamburg.

Weitere Informationen unter www.engagement-macht-stark.de

Das BBE und die Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von aktuell fast 300 Organisationen und Institutionen aus Zivilgesellschaft, Staat, Wissenschaft und Wirtschaft. Ziel des Netzwerks ist es, Bürgergesellschaft und bürgerschaftliches Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen nachhaltig zu fördern. Der BBE-Sprecher*innenrat ist Aufsichtsorgan und Sprachrohr der Mitglieder des Netzwerks. Die BBE Geschäftsstelle gGmbH ist die Trägerin der Projekte und der Geschäftsstelle des Netzwerks.

Die Kampagne „Engagement macht stark!“ wird von der BBE-Geschäftsstelle geleitet. Sie koordiniert die Woche des bürgerschaftlichen Engagements sowie alle weiteren Kampagnen-Instrumente. Die diesjährige Woche des bürgerschaftlichen Engagements findet vom 12. bis 21. September 2025 statt. Bundesweit werden rund 20.000 Veranstaltungen erwartet. Das ZDF, der Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen (BVDA), die Reporters for Future sowie der offene Kanal Alex Berlin sind offizielle Medienpartner*innen. Weitere starke Partner*innen sind Aktion Mensch, Bertelsmann Stiftung, Faire Woche, nebenan.de Stiftung, Tag der Regionen und World Cleanup Day.

Bildmaterial

Bildmaterial der Auftakt-Veranstaltung finden Sie am 12. September 2025 ab 16:30 Uhr im [Pressebereich der Kampagnen-Website](#) zum Download.

Bitte verwenden Sie folgende Quellenangabe: © BBE / Jörg Farys

Pressekontakt BBE

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Kampagnenbüro „Engagement macht stark!“
Michaelkirchstr. 17/18 | 10179 Berlin

Lisa Burgstedt, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Digitales
Telefon: 030 166 353 516
E-Mail: lisa.burgstedt@b-b-e.de